



Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Gemeinderat	29.01.2024	öffentlich	Beschluss

Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum CSU-Antrag "Hachinger Bach-Lebensraum für Mensch und Natur " vom 21.11.2021

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 14.01.2024 (Posteingang per Email am 14.01.2024) stellt die Fraktion B90/Grüne-ödp nachfolgenden Antrag zur nächsten Gemeinderatssitzung:

I. Antrag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, dem Planungsbüro folgende Ziele und Ideen bei der Erarbeitung des Renaturierungskonzeptes mitzugeben und zu prüfen, welche Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden können:

Verbesserung des Naherholungswertes vorrangig im Bereich nördlich der Kirche St. Georg bis zur Gemeindegrenze und südlich der Kirche St. Georg bis zur Höhe des Feuerwehrhauses. Nachfolgend einige nicht abschließende Ideen:

- Auflösung der Betonstufe auf Höhe Paradiesgarten (Hindernis für die Bachforelle)
- Pflanzung von Bäumen, die Schatten spenden
- Stellenweise Aufstauung des Bachs und Errichtung von Holz
- Stegen und Parkbänken im Schatten der Bäume
- Errichtung eines Bach-Kinderspielplatzes z.B. mit einem kleinen Mühlrad
- Errichtung einer Kneipp-Anlage zum Wassertreten
- Aufstellen von Picknick-Tischen
- Aufstellen von ausreichend viel Mülleimer mit Flaschenhalterung (Vermeidung von Glasscherben im Hachinger Bach)
- Aufstellen von zusätzlichen Hundekot-Tütenspendern
- Naturerlebnispfad mit Informationen zum sensiblen Umgang mit Flora und Fauna des Hachinger Bachs
- Einbeziehung des westlichen Streifens auf Höhe der Grundschule durch Stege und eine zusätzliche Holzbrücke
- Einbeziehung der Gemeindebedarfsflächen aus dem Bebauungsplan 53 für Sport und Naherholung, z.B. Outdoor-Fitnessgeräte für Jung und Alt, Pavillon, Krautgärten, Hecke mit essbaren Früchten, Obstbäume und Sport und Bauhof in Unterbiberg"

Umsetzung der im Ökoflächenkataster festgelegten Renaturierungsziele für die Ausgleichsflächen südlich der Höhe des Feuerwehrhauses bis zur Autobahn („B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche,



Sitzung am 29.01.2024, TOP Nr.6.2

Sachgebiet: Büro 1. Bürgermeister und Geschäftsleitung

Gehölzkultur, K - Ufersaum, Saum, Ruderal- und Staudenflur, R - Röhricht und Großseggenried"). Damit werden auch Ruhe- und Schutzzonen für Wasservögel und Ansitze zum Beispiel für den Eisvogel geschaffen.

II. Begründung:

Bereits in der Begründung vom Bebauungsplan 55 im Jahr 1997 wurde das Ziel einer Renaturierung des Hachinger Bachs festgelegt. Ein beidseitiger Streifen von 25-30 Meter Breite am Hachinger Bach wurde als „Fläche für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ definiert.

Die Flächen im südlichen Bereich sind im Ökoflächenkataster des Bayernatlas vermerkt, das Entwicklungsziel („B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkultur, K - Ufersaum, Saum, Ruderal- und Staudenflur, R - Röhricht und Großseggenried“) ist allerdings mehr als 20 Jahren nach der Baumaßnahme nicht erreicht.

Der CSU Antrag vom 21.01.2021 fordert die Renaturierung des Hachinger Bachs kombiniert mit der Schaffung von Naherholungsflächen.

Mit diesem Ergänzungsantrag sollen die jeweiligen Entwicklungsziele für die Teilflächen konkretisiert werden. Hierbei sind Anregungen vom Bund Naturschutz, Neubiberg for Future und der Wildtierhilfe Neubiberg eingeflossen.

Dem Sachverhalt liegen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2024/5735 abrufbar):
Anlage 1: Antrag der Fraktion B90/Grüne-ödp vom 14.01.2024

Beschlussvorschlag:

Der Ergänzungsantrag der Fraktion B90/Grüne-ödp vom 14.01.2024 zum Antrag „Hachinger Bach- Lebensraum für Mensch und Natur“ vom 21.11.2021 wird formal **angenommen/abgelehnt und ist in einer der nächsten Sitzungen, spätestens jedoch 3 Monate nach Annahme zu behandeln.**